

Abu'l-Fidā' Isma'īl b. 'Alī b. Mahmūd b. Muhammad b. 'Umar
b. Šahansāh b. Ayyūb, 'Imād ad-dīn al-Ayyūbī (672-732 H.):

Anfang des Tagwīm al-buldān.

Anfang: (S. 1) ... الحمد لله عمداً يليق بحلّاه ... وبعد فاني طالعت الكتاب
المؤلفة في البلاد ... (S. 2) ... وسينما كتابنا هذا تقويم البلدان ...

Schluss: (S. 93) ... وقد وضعنا؛ ائجة يعلم بها موضع كل اقليم عرفى من
الآخر وفي هذه (Folgt auf S. 94 Figur)

Der einleitende, allgemeine Teil des bekannten Lehr-
buches der Erdkunde. Mehrfach gedruckt und übersetzt.

Brockelmann 2, 45; Suppl. 2, 44. Sarkis 333.

Der vorliegende Teil entspricht in der Ausgabe von Reinaud-
de Slane, Paris 1840, Text S. 1-75. Diese Ausgabe ist in der
Basler Un. Bibl. unter der Signatur FR IV 1 vorhanden.

Hds. undatiert u. anonym. 17. Jh. D. H. Schreiber Ibn as-Sahrī (s. unten).

94 Bl. (ohne die angehängten Fawā'id); 17 S.; 21:16;

16½:12. Mittelhohes, sauberes, gefälliges, sehr deutli-
ches, östliches Nashī in bräunlicher Tinte. Überschrift:

ten und deren Randmarken rot. Folgereiser. S. 96

Fawā'id aus dem folgenden Kapitel des Tagwīm von
derselben Hand, und zwar Reinaud-de Slane, Text
82, 13-83, 3; 84, 9-19 (umgekehrt gebunden); S. 98

= Reinaud-de Slane 78, 19-20; < Lücke > 79, 1-

13 u. a. S. 97-98 das Gerüst der 10 Rubriken einer
Tabelle, wie nie in der Pariser Ausgabe zu finden sind.

Anderes (über die Erbauung der Qubbat as-Sahrī in
Jerusalem und über Qasr Širīn, Hānigīn und Hul-
wān) S. 99. Von anderer Hand (wahrsch. Nikolaos,

Sohn des Petros s. M III 4) S. 100 Altarabisches.

Hinten in Bleistiftschrift u. a. Mosci Panie ja sluga

waszeci „Mächtiger Herr, ich bin Euer Diener“ (pol-
nisch). Biegsamer, europäischer Schreiblederband.
Über den Schreiber s. M I 1. Aus dem Nachlaß des
Hieronymus Harder.

Es wird sich um eine Abschrift des Leidener Codex 727
handeln.